

# Die Bedeutung des Goldpreishochs von 1980

06.06.2023 | [Kelsey Williams](#)

## Die Bedeutung des Goldpreishochs von 1980

Als Präsident Nixon das Goldfenster für ausländische Inhaber von US-Dollar schloss, war dies der letzte Schritt in einem geplanten Ausstieg aus dem Goldstandard. Es war auch ein stillschweigendes Eingeständnis, dass die Regierung der Vereinigten Staaten in Zusammenarbeit mit der Federal Reserve die Weltreservewährung so weit entwertet hatte, dass sie nicht länger ignoriert werden konnte. Die von der Federal Reserve ausgegebenen Schuldverschreibungen waren fast noch wertloser, als sie das Nest verlassen hatten. Das US-Finanzministerium musste das echte Geld (Gold), das es aufbewahrte, für unzählige Mengen an eigenen Fiatpapieren aufgeben.

Zu diesem Zeitpunkt war es möglich, die Bank zu "sprengen". Mit anderen Worten: Wenn die Vereinigten Staaten der Forderung nachkommen würden, die ausstehenden Rückzahlungsforderungen zum damals geltenden festen Dollarpreis für Gold (35 Dollar je Unze.) zu erfüllen, wäre der Goldvorrat erschöpft, bevor alle Forderungen erfüllt werden könnten. Die beschriebene Situation ist ein echter Bankrott. Für ausländische Inhaber von US-Dollar war das Ende der Konvertierbarkeit ein berechtigter Grund für "Weinen und Wehklagen" und "Zähneknirschen".

Das Ende der Konvertierbarkeit und die Anerkennung eines Marktes (Preises) für Gold ermöglichte es den Teilnehmern, ihre Wetten abzusichern. Wer Dollar besitzt, sollte besser auch etwas Gold besitzen. Der Anstieg des Goldpreises in den Jahren 1971-80 war eine direkte Folge des Verfalls des US-Dollar, der in den vorangegangenen Jahrzehnten seit der Gründung der Federal Reserve im Jahr 1913 stattgefunden hatte.

Das Jahrzehnt der 1970er Jahre goss Öl ins Feuer, das bereits außer Kontrolle geraten war, denn die Preise für Waren und Dienstleistungen stiegen so schnell wie seit den kriegsgebeutelten Jahren der 1940er Jahre nicht mehr. Trotzdem waren die 1970er Jahre eine Aufholjagd für den Goldpreis. Als der Goldpreis im Januar 1980 mit 677 Dollar je Unze (monatlicher Durchschnitt der Schlusskurse) seinen Höchststand erreichte, entsprach dies einem Kaufkraftverlust von 97% in US-Dollar gegenüber dem ursprünglichen Festpreis von 20,67 Dollar je Unze. In realen Werten war der Goldpreis seitdem nie wieder so hoch.

## Bis in die Unendlichkeit und noch viel weiter...

Die Erwartung eines unendlich hohen Goldpreises im Jahr 1980 und kurz danach war unrealistisch. Die Auswirkungen der Inflation waren erkannt und bewältigt worden. Es würde viele Jahre dauern, bis sich eine neue Bewertung einstellte. Die Überschwänglichkeit der Marktteilnehmer und die extremen Bedingungen, die den enormen Anstieg des Goldpreises begleiteten, wichen anderen Kräften. Die Fed verfolgte mit echter Absicht höhere Zinssätze, und es folgte eine schwere Rezession. Der Goldpreis fiel schneller als er stieg und fiel in den nächsten zwei Jahren um 55%. Im Juni 1982 lag der Goldpreis bei weniger als 300 Dollar je Unze.

Der Rückgang des Goldpreises trug zunächst wenig dazu bei, die Rufe nach höheren Preisen inmitten der Erwartungen einer extremen Inflation zu dämpfen. Allmählich verblassten jedoch die Proklamationen der Gold- "Bullen", da die Preisentwicklung nicht zufriedenstellend war. Der endgültige Tiefstand (252 Dollar) wurde erst 1999 erreicht, fast 20 Jahre nach dem Höchststand von 1980. In den 20 Jahren zwischen 1980 und 2000 war der US-Dollar weltweit beliebt, und das Wirtschaftswachstum stieg sprunghaft an.

## Gold 2000 - 2011

Mit dem Beginn des neuen Jahrtausends geschahen gleich mehrere Dinge. Die Vereinigten Staaten und die Welt beendeten eine zwei Jahrzehnte währende Phase phänomenalen Wohlstands, der US-Dollar begann, die falsche Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, und der Goldpreis bewegte sich entschlossen von 250 Dollar auf 350 Dollar, was einem Anstieg von 40% entspricht. Als der Goldpreis von 252 Dollar je Unze aus zu steigen begann, wurde diese Entwicklung mehrere Jahre lang mit Skepsis betrachtet. Als er sich jedoch wieder auf den alten Tageshöchststand von 850 Dollar je Unze hochgearbeitet hatte, verlor der US-Dollar schnell an Ansehen und Statur.

Nach zwei Jahrzehnten im Rampenlicht wurde der US-Dollar zum beliebtesten Sündenbock der

Finanzfachleute. Der steigende Goldpreis schien die zunehmende negative Stimmung gegenüber der Weltreservewährung widerzuspiegeln. Kommt Ihnen das bekannt vor? Diese Entwicklung setzte sich fort, bis die Stimmung und der Wert des Dollar im Jahr 2011 einen Tiefpunkt erreichten, als der Goldpreis gerade seinen Höchststand erreichte. Das war kein Zufall. Im August 2011 genehmigte der Kongress inmitten der Drohung einer Zahlungsunfähigkeit der Regierung und der Schließung des Haushalts eine weitere Verlängerung der Schuldenobergrenze.

Der Goldpreis erreichte einen Höchststand von 1.895 Dollar je Unze, was einen kumulativen Kaufkraftverlust des US-Dollar von 98,9% bedeutet. Obwohl sich der nominale Goldpreis gegenüber dem Wert von 677 Dollar je Unze im Januar 1980 verdreifacht hatte, lag sein realer (inflationsbereinigter) Preis um etwa 8% unter dem Höchststand von 1980. Etwa zur gleichen Zeit gewann der US-Dollar wieder an Bedeutung und begann einen mehrjährigen Trend der Stärke und Stabilität, während der Goldpreis sank.

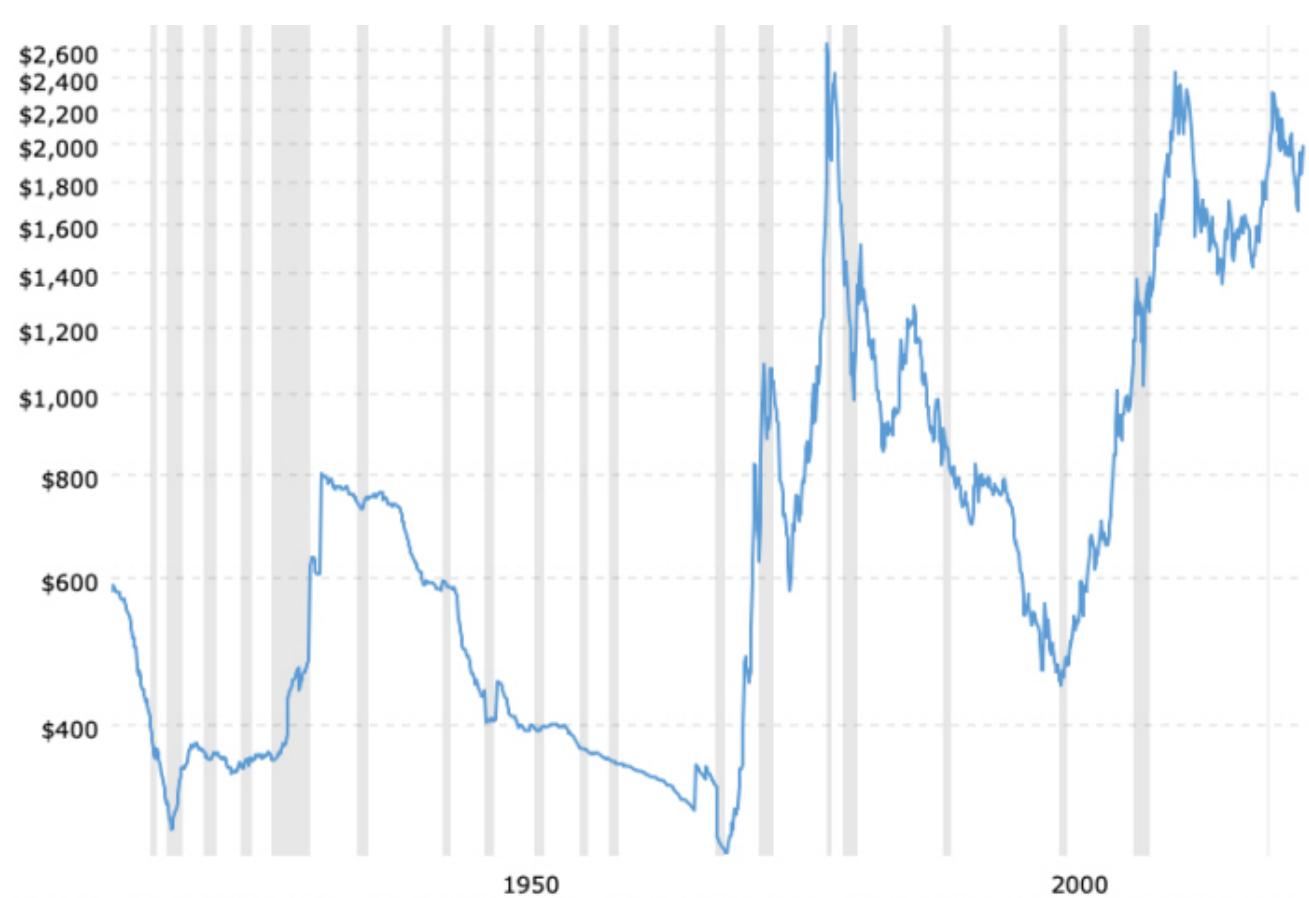
## **Gold 2016 - 2020**

Als der Goldpreis im Dezember 2015 mit 1.060 Dollar einen Ruhepunkt auf der Abwärtsseite fand, betrug das Ausmaß des Preisrückgangs 44%. Dieser Rückgang wurde in den folgenden Jahren wieder aufgeholt. Als der Goldpreis im Sommer 2020 mit mehr als 2.000 Dollar je Unze seinen Höchststand erreichte, entsprach dies einem Rückgang der Kaufkraft des US-Dollar um ganze 99% bis zu diesem Zeitpunkt. Bis zu diesem Zeitpunkt war der US-Dollar einmal mehr Gegenstand von Spott und Verachtung.

## **Beim Goldpreis geht es um den US-Dollar**

Das Muster und das Ausmaß der Goldpreisentwicklung ist direkt an den US-Dollar gebunden. Perioden der Stärke und Stabilität des US-Dollar sind vergleichbar mit Perioden vorübergehender Stärke und Stabilität bei unheilbar kranken Patienten. Diese Phasen vorübergehender Stärke und Stabilität gehen in der Regel mit niedrigeren Goldpreisen einher.

Dieses Verhalten steht im Einklang mit der Tatsache, dass ein höherer Goldpreis im Laufe der Zeit den bereits eingetretenen Kaufkraftverlust des US-Dollar widerspiegelt. Sobald der Goldpreis diesen Kaufkraftverlust widerspiegelt, kann er nicht weiter steigen. Nachstehend finden Sie zwei Charts. Der erste zeigt die nominalen Goldpreise des letzten Jahrhunderts. Der zweite zeigt dieselben Preise (dieselbe Zeitreihe) bereinigt um die Auswirkungen der Inflation.



*Goldpreise (inflationsbereinigt) - Historischer 100-Jahreschart*

Der Chart der inflationsbereinigten Goldpreise gibt eine realistischere - und genauere - Darstellung dessen, was mit dem Goldpreis geschieht. Die wichtigsten Höchst- und Tiefststände, die im obigen Chart dargestellt sind, sind in einer früheren Version desselben Charts, der unten zu sehen ist, als Referenz gekennzeichnet...

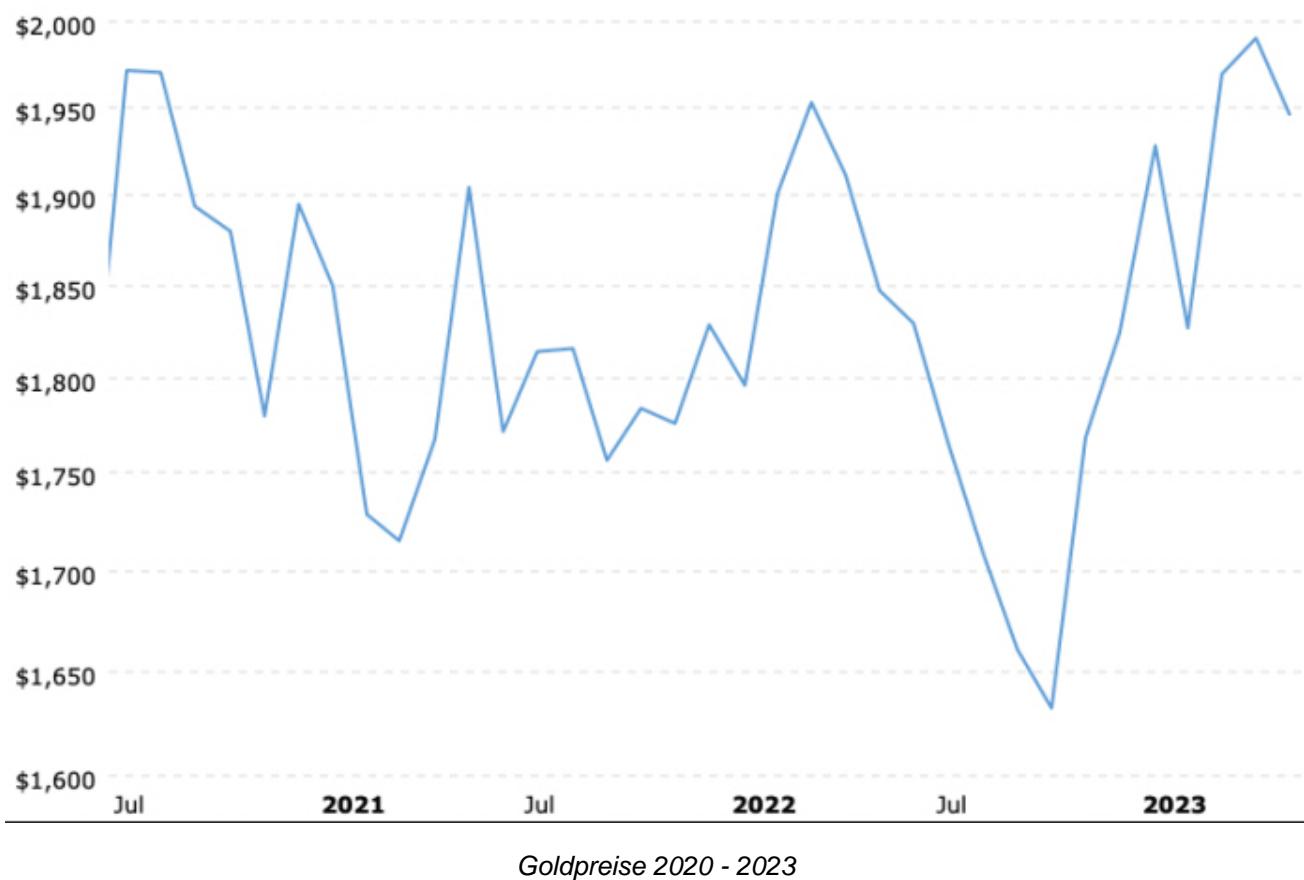
*Goldpreise (inflationsbereinigt) - Historischer 100-Jahreschart*

Es gibt sechs wichtige Wendepunkte für den Goldpreis, die sich in den Charts widerspiegeln. Alle sechs Wendepunkte (1933, 1971, 1980, 2001, 2011, 2016) fielen mit Richtungsänderungen des relativen Werts und der Wahrnehmung des US-Dollar zusammen. Da Gold in US-Dollar bepreist wird und sich der US-Dollar in einem ständigen Abwärtstrend befindet, wird der US-Dollar-Preis für Gold im Laufe der Zeit weiter steigen.

Es gibt immer wieder subjektive, wechselnde Bewertungen des US-Dollar, und diese wechselnden Bewertungen zeigen sich in dem ständig schwankenden Goldpreis in US-Dollar. Inflationsbereinigt hat der Goldpreis jedoch seinen Höchststand von 1980 nie überschritten und hat ihn sowohl 2011 als auch 2020 nicht erreicht. Darüber hinaus ist jeder aufeinanderfolgende Höchststand deutlich niedriger als der vorherige Höchststand.

**Goldpreis 2020 - 2023**

Nachfolgend finden Sie zwei Charts. Der erste Chart zeigt die nominalen Goldpreise seit dem Höchststand im August 2020. Der jüngste Innertageskurs übertraf zwar nominal den Höchststand von 2020, konnte sich aber nicht halten und drehte wieder nach unten. Im zweiten Chart wird der Goldpreis inflationsbereinigt dargestellt. Wenn der Goldpreis um die Inflation bereinigt wird, zeigt sich ein klarer Abwärtstrend.



## Fakten und Schlussfolgerung

Als der Goldpreis 1980 mit 677 Dollar (monatlicher Durchschnittsschlusskurs) seinen Höhepunkt erreichte, spiegelte er den bis dahin eingetretenen Kaufkraftverlust des US-Dollar vollständig wider. Auch im Jahr 2011, als der Goldpreis seinen Höchststand bei 1.900 Dollar erreichte, spiegelte der Preis die Auswirkungen der Inflation (Kaufkraftverlust des US-Dollar) wider, die bis zu diesem Zeitpunkt eingetreten waren.

Genauer gesagt trug der höhere Preis von 1.900 Dollar im Vergleich zum vorherigen Höchststand von 677 Dollar den Auswirkungen der Inflation Rechnung, die in den dazwischen liegenden Jahren seit 1980 aufgetreten waren. Als Gold im Jahr 2020 seinen Höchststand erreichte, spiegelte der Preis von 2.000 US-Dollar den zusätzlichen Kaufkraftverlust des US-Dollar wider, der seit dem vorherigen Höchststand im Jahr 2011 eingetreten war.

Der höhere Goldpreis sagt nichts über Gold aus. Sein Preis ist eine umgekehrte Widerspiegelung des bereits eingetretenen Kaufkraftverlustes des US-Dollar. Es gibt keine anderen Fundamentaldaten für Gold. (siehe "[Gold's Singular Role](#)")

Als der Goldpreis vor kurzem (knapp) einen neuen nominalen Höchststand erreichte, bestätigte er die Gültigkeit des Höchststandes im Jahr 2020 plus zusätzlicher Inflationseffekte seither. Zum jetzigen Zeitpunkt aus einem anderen Grund als einem raschen und vollständigen Zusammenbruch des US-Dollar enorm höhere Goldpreise zu erwarten, ist eine unvernünftige und unrealistische Erwartung. Angesichts der derzeitigen Stärke des US-Dollar ist ein vollständiger Zusammenbruch des US-Dollar zum jetzigen Zeitpunkt nicht wahrscheinlich.

Der Goldpreis müsste über 2.300 Dollar steigen, um seinen Höchststand von 2020 zu erreichen. Darüber hinaus müsste er bis auf 2.400 Dollar steigen, um seinen Höchststand von 2011 zu erreichen. Was die Bedeutung des Höchststandes von 1980 betrifft, so müsste der Goldpreis über 2.600 Dollar je Unze liegen, um den inflationsbereinigten Preis von 677 Dollar zu erreichen. In der Zwischenzeit ist jeder weitere Anstieg des Goldpreises nur eine Rückführung von zuvor verlorenem Boden. (siehe "[Gold Price - What New Highs?](#)")

© Kelsey Williams

*Der Artikel wurde am 01. Juni 2023 auf [www.kelseywilliamsgold.com](http://www.kelseywilliamsgold.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/582325--Die-Bedeutung-des-Goldpreishochs-von-1980.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).